



Inhalt

	Seite
1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	1
2. Lieferumfang.....	2
3. Spezifikationen.....	2
4. Sicherheitshinweise.....	2
5. Symbolerklärung.....	3
6. Bedienungsanleitung.....	3
6.1 Übersicht.....	3
6.2 Verwendung der Schnellsteck-Ladekabel.....	3
6.3 Vorbereitung.....	3
6.4 Anschließen des Batterieladegeräts.....	4
6.4.1 Anschluß des Schnellsteck-Ladekabels mit den Polzangen.....	4
6.4.2 Anschluß des Schnellsteck-Ladekabels mit den Ringösen.....	4
6.5 Laden der Batterie.....	4
6.5.1 Auswahl der Ladespannung.....	4
6.5.2 Ladevorgang.....	5
6.6 Entfernen des Ladegeräts.....	5
7. Wartung und Pflege.....	5
7.1 Wartung.....	5
7.2 Pflege.....	5
8. Hinweise zum Umweltschutz.....	5
9. Kontaktinformationen.....	5

WARNUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Ladegerät ist zum Aufladen von offenen und einer Vielzahl von geschlossenen, wartungsfreien 6 Volt und 12 Volt Blei-Säure-Akkus (Batterien) geeignet:

- Nassbatterien WET (Blei-Säure-Batterien mit Flüssig-Elektrolyt)
- AGM-Batterien (Elektrolyt in Glasfaservlies)
- Gel-Batterien (geleeartiges Elektrolyt)
- Wartungsfreie Blei-Säure-Batterien MF

Andere Batterien dürfen mit diesem Gerät nicht geladen werden.

Das Ladegerät darf nicht als Starthilfe verwendet werden. Laden Sie zuerst die Batterie des Fahrzeugs vollständig auf, und entfernen Sie das Ladegerät bevor Sie das Fahrzeug starten.

Das Ladegerät darf nicht als Gleichstromquelle oder für andere Zwecke verwendet werden.

Das Batterieladegerät ist für den Einsatz in trockener und geschützter Umgebung bei Temperaturen von -5 °C bis +40°C ausgelegt.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen

Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßem Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. Lieferumfang

1 x Batterieladegerät	1 x Schnellsteck-Ladekabel mit Polzangen
1 x Bedienungsanleitung	1 x Schnellsteck-Ladekabel mit Ringösen

3. Spezifikationen

Abmessungen (L x B x H):	150 x 90 x 60 [mm]
Gewicht:	0,670 kg
Länge Netzkabel:	1,80 m
Länge Ladekabel:	0,50 m + 0,30 m (Schnellsteck-Ladekabel)
Eingang:	220-240 V AC 50/60 Hz
Ausgang:	6 V, 12 V, max. 1 A
Batteriekapazität	2 – 65 Ah
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +40 °C

4. Sicherheitshinweise

- Halten Sie Kinder fern und lassen Sie Kinder dieses Gerät nicht bedienen!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.



- Rauchen Sie nicht und entzünden Sie kein offenes Feuer, während Sie an der Batterie arbeiten. Es besteht Explosionsgefahr.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an. Die Spannung muß mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht ein und schützen Sie dieses vor scharfen Kanten, Feuchtigkeit, Hitze oder Öl. Das Netzkabel kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung des Kabels ist das Gerät zu verschrotten.



- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb oder ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn es beschädigt ist oder wenn der Verdacht auf einen Defekt besteht. Nehmen Sie in diesen Fällen Kontakt zu unseren Technikern auf.

- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, besonders Folien und Folienbeutel, von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.

- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme alle Schutzfolien vom Gerät.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, daß es Sie nicht behindert und niemand versehentlich daran ziehen kann.

- Klemmen Sie das Batterieladegerät nach dem Ladevorgang von der Stromversorgung ab.

- Bewahren Sie das Ladegerät an einem für Kinder und unbefugte Personen un erreichbaren Ort auf.

- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbarem Material oder in einer explosionsgefährdeten Umgebung.



- Tragen Sie immer geeignete Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille. Batteriesäure ist ätzend! Evtl. Säurespritzer sofort mit viel Wasser gründlich abspülen, ggf. Arzt aufsuchen. Wenn Batteriesäure in die Augen gelangt, sofort wenigstens 10 Minuten unter laufendem Wasser auswaschen und Arzt aufsuchen

- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, da es sonst zur Überhitzung und somit zu einer

Beschädigung kommen kann. Stellen Sie das Ladegerät im Betrieb nicht auf eine isolierende Unterlage (z.B. Styropor) – Gefahr von Hitzestau!

- Wenn Sie eine Fahrzeugbatterie in eingebauten Zustand aufladen möchten, stellen Sie zuerst das Fahrzeug sicher ab, ziehen Sie die Parkbremse an und schalten Sie die Zündung aus. Klemmen Sie die Batterie vom Bordnetz Ihres Fahrzeugs ab. Lesen Sie dazu im Handbuch Ihres Fahrzeugs nach oder fragen Sie Ihre Fachwerkstatt.
- Dieses Ladegerät bietet die Möglichkeit die Batterie zu laden, ohne sie vom Bordnetz abzuklemmen. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, vergewissern Sie sich zuvor, daß Ihr Fahrzeug dabei keinen Schaden nimmt. Lesen Sie dazu im Handbuch Ihres Fahrzeugs nach oder fragen Sie Ihre Fachwerkstatt.
- Zum Entfernen des Batterieladegerätes ziehen Sie als erstes den Netzstecker aus der Steckdose und beachten Sie die Reihenfolge beim Abklemmen. So vermeiden Sie Funkenbildung. Da beim Laden hochexplosives Knallgas entsteht, ist dies zu Ihrem Schutz äußerst wichtig.
- Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen aus der Steckdose ausschließlich am Netzstecker an.
- Setzen Sie das Ladegerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze und lang andauernder Temperatureinwirkung über +40°C aus!
- Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie sie an andere Benutzer weiter.



5. Symbolerklärung



entspricht den EG-Richtlinien



gekennzeichnetes Elektroprodukt darf nicht in den Hausmüll geworfen werden



Geräte mit diesem Zeichen dürfen nur im Haus (trockene Umgebung) betrieben werden



Schutzisoliertes Gehäuse (Schutzklasse II).



Sicherung, hier: Träge, 1.6A



empfohlene Batteriekapazität



Gebrauchsanleitung lesen



entspricht den Anforderungen des § 21 des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG)

6. Bedienungsanleitung



Stellen Sie vor Gebrauch des Geräts sicher, daß Sie die Bedienungsanleitung der Batterie sowie des Fahrzeugs gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden haben.

6.1 Übersicht

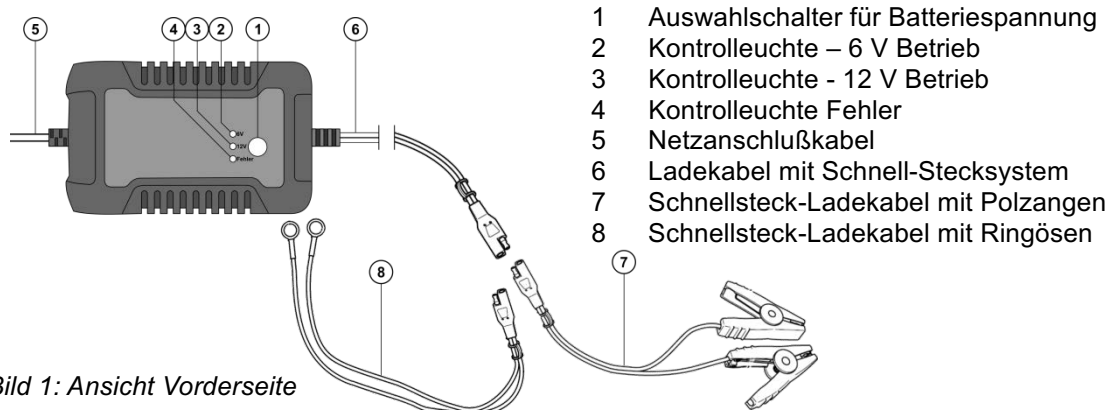


Bild 1: Ansicht Vorderseite

6.2 Verwendung der Schnellsteck-Ladekabel

Das Schnellsteck-Ladekabel mit Polzangen (Position 7 in der Übersicht) verwenden Sie, wenn Sie das Ladegerät klassisch an die Batteriepole anschließen. Das Schnellsteck-Ladekabel mit den Ringösen (Position 8 in der Übersicht) ist dafür vorgesehen, fest an einer schwer zugänglichen Batterie angeschlossen zu bleiben. Das Ladegerät kann dann bequem mit der Schnellsteck-Verbindung angeschlossen werden.

6.3 Vorbereitung

Reinigen Sie die Batteriepole von Staub und Korrosionsrückständen.

Nur für offene Batterien: Entfernen Sie die Verschußstopfen der Batteriezellen. Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand in den Zellen, lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihrer Batterie nach. Füllen Sie maximal nur so viel destilliertes Wasser auf, bis der Minimum-Füllstand erreicht ist. Die Flüssigkeit dehnt sich während des Ladevorgangs aus und die Batterie kann überlaufen. Lassen Sie die Zellen der Batterie bis zum Ende des Ladevorgangs geöffnet.

Bei geschlossenen und wartungsfreien Batterien befolgen Sie ganz genau die Anweisungen des Batterieherstellers.

6.4 Anschließen des Batterieladegerätes

6.4.1 Anschluß des Schnellsteck-Ladekabels mit den Polzangen



Achtung: Stellen Sie sicher, daß das Ladegerät nicht an die Netzsteckdose angeschlossen ist und das Adapter-Ladekabel nicht mit dem Batterieladegerät verbunden ist.

Schließen Sie grundsätzlich zuerst das rote Pluskabel (+) des Ladegerätes an den Pluspol der Batterie an. Danach schließen Sie das schwarze Minus-kabel (-) an den Minuspol der Batterie an. Wenn Sie die Batterie in eingebauten Zustand aufladen, schließen Sie das schwarze Minuskabel (-) an der Karosserie (blanke Stelle) an, weit entfernt von der Batterie, Vergaser und Kraftstoffleitungen. Halten Sie diese Reihenfolgen immer ein

6.4.2 Anschluß des Schnellsteck-Ladekabels mit den Ringösen



Achtung: Stellen Sie sicher, daß das Ladegerät nicht an die Netzsteckdose angeschlossen ist und das Schnellsteck-Ladekabel nicht mit dem Batterieladegerät verbunden ist.

Befestigen Sie die Ringöse des roten Pluskabels am Plusanschlußkabel Ihrer Fahrzeugbatterie, z. B. an den Schrauben der Polklemme. Die Ringöse des schwarzen Minuskabels befestigen Sie am Massenanschlußkabel (Minuskabel) Ihrer Batterie. Verlegen Sie das Ladekabel knick- und Zug frei. Es darf nicht in der Nähe von heißen oder rotierenden Teilen des Motors befestigt werden. Der Anschlußstecker darf nicht naß werden.

6.5 Laden der Batterie

Verbinden Sie das Schnellsteck-Ladekabel mit dem Batterieladegerät. Stecken Sie jetzt das Netzanschlußkabel (Position 5 in der Übersicht) des Batterieladegerätes in die Steckdose.



Achtung: Wenn die Kontrollleuchte „FEHLER“ (Position 4 in Übersicht) leuchtet, sind die Ladekabel falsch angeschlossen, es wurde keine Batterie erkannt oder es ist für Ihre Batterie die falsche Ladespannung eingestellt.

Abhilfe: Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerätes. Entfernen Sie die Polzangen/Ringösen von den Batteriepolen, und schließen Sie sie korrekt an. Kontrollieren Sie die Polzangen/Ringösen auf korrekten, festen Sitz. Stellen Sie die für Ihre Batterie passende Ladespannung ein.

Solange die Kontrollleuchte „FEHLER“ leuchtet, wird der Ladevorgang nicht gestartet.

6.5.1 Auswahl der Ladespannung

Um den Ladevorgang zu starten, drücken Sie den Auswahlschalter für die Ladespannung (Position 1 in der Übersicht), bis die von Ihnen gewünschte Ladespannung eingestellt ist und die Kontrollleuchte „Fehler“ nicht mehr leuchtet. Für den 6 V – Betrieb leuchtet die Kontrollleuchte 6 V (Position 2 in der Übersicht) und für den 12 V – Betrieb die Kontrollleuchte 12 V (Position 3 in der Übersicht).

6.5.2 Ladevorgang

Der Ladevorgang wird jetzt durch das Blinken der Kontrolleuchte für die Ladespannung angezeigt. Ist die Batterie vollgeladen, zeigt die Kontrolleuchte ein Dauerlicht. Das Ladegerät schaltet in den Erhaltungsmodus.

Im Erhaltungsmodus überwacht das Ladegerät die Batteriespannung. Fällt die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert (abhängig vom Typ und Zustand der Batterie) startet das Ladegerät einen Ladevorgang mit geringem Ladestrom, bis die Spannung wieder den Sollwert für eine vollgeladene Batterie erreicht hat.

6.6 Entfernen des Ladegeräts



Achtung: Ziehen Sie als erstes den Netzstecker aus der Steckdose und beachten Sie die Reihenfolge beim Abklemmen. So vermeiden Sie Funkenbildung. Da beim Laden hochexplosives Knallgas entsteht, ist dies zu Ihrem Schutz äußerst wichtig.

Trennen Sie das Ladegerät vom Versorgungsnetz. Trennen Sie die Schnellsteckverbindung des Ladekabels.

Entfernen Sie die Polzangen von der Batterie.

Lassen Sie die Batterie abkühlen.

Nur für offene Batterien: Füllen Sie die Zellen mit destilliertem Wasser bis zum vom Batteriehersteller genannten Füllstand auf. Verschließen Sie die Batteriezellen wieder mit den Verschlussstopfen.

7. Wartung und Pflege

7.1 Wartung:

Das Batterieladegerät ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wartungsfrei.

7.2 Pflege:

Reinigen Sie die Polzangen jedesmal nach einem Ladevorgang. Entfernen Sie jegliche Batteriesäurespritzer von den Polzangen um Korrosion zu vermeiden. Reinigen Sie das Gerät vorsichtig mit einem trockenen Tuch. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder chemischen Reinigungsmittel. Tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten ein. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten über das Gerät laufen.

Wickeln Sie die Kabel ordentlich auf, bevor Sie das Gerät lagern, um Beschädigungen an den Kabeln und dem Gerät zu vermeiden. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und sauberen Ort.

8. Hinweise zum Umweltschutz



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung

9. Kontaktinformationen

Faventis GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

Telefon: +49 (0) 202 429283 21
Telefax: +49 (0) 202 429283 22
Internet: www.faventis-vertrieb.de
E-Mail: kundenservice@faventis-vertrieb.de